

19. Januar 2018

Toyota GAZOO Racing World Rallye Team startet in Monte Carlo in die zweite Saison

Anspruchsvoller Auftakt zur Rallye-Weltmeisterschaft 2018

- Verbesserter Toyota Yaris WRC, verstärktes Team
- Ott Tänak neu im Cockpit
- Kampf um die WM-Krone geplant

Köln. Mit drei Siegfahrern und einem nochmals verbesserten Fahrzeug startet das Toyota GAZOO Racing World Rallye Team in die neue Saison der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC). Zum Auftakt in das zweite Jahr nach dem erfolgreichen Comeback wartet die prestigeträchtige Rallye Monte Carlo (25. bis 28. Januar 2018).

Das Fürstentum Monaco beherbergt eine der ältesten und wohl bekanntesten Rallyes der Welt. Typisch sind die wechselnde Witterung und die sich verändernden Fahrbahnbedingungen: Von trockenem Asphalt bis hin zu Schnee und Eis ist alles möglich – und das manchmal sogar innerhalb nur einer Wertungsprüfung. Die Reifenwahl macht ebenso den Unterschied wie die Vorhersagen der Eisspione: Sie fahren die Strecke ab und versorgen die Teams mit Last-Minute-Informationen.

Bei den Fahrern hat sich das Motorsport-Team für die neue Saison gezielt verstärkt: Mit Ott Tänak kommt ein zweimaliger Rallyesieger des letzten Jahres ins Team, begleitet wird der Este im Yaris WRC mit der Startnummer acht von Martin Järveoja. „Vor meiner ersten Rallye für Toyota GAZOO Racing herrscht große Vorfreude. Das Team hat im vergangenen Jahr einen guten Job gemacht. Gleich in der ersten Saison waren sie konkurrenzfähig. Ich konnte das Potenzial sehen und wollte unbedingt ein Teil dieses Teams in den kommenden Jahren sein“, so Tänak.

Neben den beiden Toyota Neulingen sind mit Jari-Matti Latvala und Miikka Anttila im Yaris WRC #7 und mit Esapekka Lappi und Janne Ferm im Fahrzeug Nummer 9 zwei Duos im Einsatz, die bereits im vergangenen Jahr einen Sieg für die japanische Marke einfahren konnten. 2018 wollen alle Piloten in die Fußstapfen ihres Teamchefs Tommi Mäkinen treten, dem viermaligen Gewinner des WM-Titels und der Rallye Monte Carlo.

Gestartet wird der Wettbewerb am Donnerstagabend vor dem berühmten Casino Monte Carlos mit zwei Wertungsprüfungen im Dunkeln. Freitags steht dann der längste Abschnitt

mit mehr als 150 Kilometern verteilt auf drei Etappen auf dem Programm. Samstags folgen fünf Prüfungen, zum Finale am Sonntag vier. Einen der letzten Streckenabschnitte bildet traditionell der Col de Turini.

„Im letzten Jahr um diese Zeit wussten wir nicht genau, wo wir mit dem Toyota Yaris WRC stehen. In der kommenden Saison werden wir viel konstanter sein, was auch notwendig ist, um in den Kampf um den Weltmeister-Titel einzugreifen. Das ist unser Ziel nach dem Lehrjahr in der vergangenen Saison“, erklärt Teamchef Tommi Mäkinen. „Die Pause seit der Rallye Australien war nicht sehr lang, aber wir haben intensiv daran gearbeitet, unser Fahrzeug besser zu machen. Die Rallye Monte Carlo ist immer ein anspruchsvolles Event zum Saisonauftakt.“

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Marieluise Mammitzsch, Tel. (02234) 102-2232, Fax (02234) 102-992232

MarieLuise.Mammitzsch@lexus.de